



# Kirchgemeinde Fideris

## Chilchäbrief Nr. 140

November 2023

Fideris, im November 2023

Liebe Fideriserinnen und Fideriser

Es sind jetzt erst gut drei Monate seit meinem «Willkommen» in Fideris vergangen und doch scheint es mir, als hätte ich schon gewaltig viel erlebt. Ich durfte bereits viele Menschen kennenlernen; Kinder, Eltern und Erwachsene aus allen Altersgruppen. Daraus haben sich erfreulicherweise auch viele Gespräche ergeben. Für den warmherzigen Empfang in eurer Gemeinde möchte ich mich darum ganz herzlich bedanken.

Als Motto für meine Tätigkeit hier bei euch habe ich meine «Perlengeschichte» ausgegraben, die so lautet: Ein Mensch spazierte eines Abends im Dunkeln am Strand und fand einen kleinen Beutel. Als er ihn öffnete, spürte er so etwas wie kleine Steinchen als sein Inhalt. Gedankenlos warf er daraufhin eins nach dem andern dieser Steinchen ins Meer hinaus. Ein einziges liess er übrig. Am nächsten Tag, als die Sonne schien, öffnete er den Beutel wieder und fand darin überraschenderweise eine wunderschöne und überaus kostbare Perle. Da wurde ihm bewusst, dass er in Gedankenlosigkeit viele ebensolche Perlen am Vorabend einfach ins Meer geworfen hatte. Er dachte: «Von nun an will ich die Perlen wahrnehmen und sehen, die mir im Leben oft überraschend und unerwartet begegnen. Ich will sie schätzen und ehren und keinesfalls mehr in Gedankenlosigkeit dem Meer der Zeit überlassen.» Ich denke, unser aller Leben hält viele solche Perlen für uns bereit, wenn wir sie sehen und wahrnehmen.

Während ich dies schreibe, leuchtet mir im Sonnenlicht der erste Schnee von den Bergen her entgegen und hebt sich vom Grünen und Bunten des Herbstwaldes lichtvoll ab.

Nun kommt die Zeit, da die Tage kürzer werden und an den Abenden manche Kerze das Wohnzimmer mit einem lebendigen Licht erleuchtet und wärmt. Solche warmen und leuchtenden Kerzen erinnern uns an jenes lebendige Licht, das uns Menschen von innen erleuchten kann und das uns so wohl und gut tut. Möge eben dieses Licht uns alle begleiten, froh machen, trösten, aufmuntern oder auch einfach nur unseren Blick für die Wunder und Perlen des Lebens öffnen, die uns jeden Tag erwarten.



Und wenn in der Weihnachtszeit von der Kirche her die Glocken läuten, dann können wir uns auch ein wenig daran erinnern, was vor langer Zeit (nämlich im Jahre 1487) auf die grosse Glocke eingemeisselt worden ist: «O König der Herrlichkeit komm mit Frieden».

## Informationen aus dem Vorstand

Jeweils an Heiligabend, um 22 Uhr, läuten in der Kirche Fideris für eine Stunde beide Glocken, alte Dorfbewohner sagen dazu «Chindlilütä» oder «Wiisbrötlilütä». Woher kommt das?  
In einer Abschrift über Sitten und Gebräuche von Pfr. Gillardon von 1952 steht:

Am Heiligabend (24.Dez.) ist Christbaumfeier in der Kirche. Den Christbaum holen die grösseren Schulbuben mit dem Oberlehrer. Die ledigen Mädchen (Sonntagschulhelferinnen) schmücken den Baum zum Fest. Der Abend wird gestaltet durch Liedervorträge der Schüler und des Männerchors nebst einer Predigt.

Von 10 bis 11 Uhr wird geläutet (Chindlilütä). Eine Sage erzählt, dass in Präfieb eine Missgeburt mit 2 Köpfen zur Welt kam, wobei der eine Kopf tot war, während der andere nicht sterben konnte. Die Gemeinde habe um den Tod des Kindes gebetet und das arme Geschöpf sei am Heiligabend erlöst worden. Für dieses Gebet hätten die Kinder des Dorfes auf dem Weg nach Präfieb (Weissbrotdödeli) von den Eltern des verstorbenen Kindleins Weissbrot bekommen.



Mit der Neuprogrammierung des Kirchengeläuts ist das Chindlilütä aus dem Programm gefallen. Wir möchten diesen Brauch aber erhalten und lauschen in dieser Heiligen Nacht den Glocken im Fideriser Kirchturm wieder. Vielleicht habt ihr Gelegenheit bei einer alten Nachbarin oder einem alten Nachbarn nach der Geschichte dazu zu fragen, damit sie in den Köpfen der Dorfbevölkerung bleibt, genauso wie die Brötli für die Kinder nach dem Gottesdienst verteilt werden.

Das ist eine der vielen dankbaren Aufgaben, die der Vorstand übernimmt. Das heutige Gremium bedarf einer Auffrischung. Wir suchen Gemeindemitglieder, die bereit sind, das Kirchenleben in der ganzen spannenden Breite zu organisieren. Melde dich, wenn du deine Talente einsetzen möchtest.

Im Namen des Kirchgemeindevorstands

Im Namen des Pfarramts

## Besondere Anlässe



- Mini Chilchä, 8. November, 9:30h, in der Kirche
- Budgetversammlung, 12. November, nach dem Gottesdienst, um ca.11:30h
- Ewigkeitssonntag, 26. November, 9:00h, Gottesdienst zum Gedenken der im letzten Jahr Verstorbenen
- Kolibri, 6. Dezember (13:30 – 15:30h) und 13. Dezember (15:00 – 17:30h)
- Heiligabend-Feier, 24. Dezember, 17:00h (mit Musik von Fideriser Schülerinnen und Schülern)
- Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, 25. Dezember, 10:30h
- Silvester-Abendgottesdienst, 31. Dezember, 19:00h (mit Musik von Pfr. Hansruedi Lees und Begleitung)